

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 215.

Leipzig, Mittwoch den 16. September.

1868.

Nichtamtlicher Theil.

Zur Besorgung der Zeitungen durch den Buchhandel.

Seit Jahren aus dem Buchhandel ausgeschieden, kommt mir durch Zufall Nr. 173 des Börsenblattes zu Gesicht, und erlaube ich mir zu dem Artikel „Die Besorgung der Zeitungen durch das Postamt. V.“ einige Bemerkungen zu machen.

Der Hr. Verfasser sagt: „Wenn die Zeitungen nicht mehr vom Postamt, sondern vom Buchhändler besorgt werden, so gewinnt vor allem zuerst das Publicum selbst durch eine weit schnellere Ablieferung der Zeitungen“: eine Annahme, die ich denn doch bestreiten möchte, so lange der deutsche Sortimentsbuchhandel sich noch in seiner jetzigen Organisation befindet.

Die Zeitungsverleger tragen durchaus kein Verlangen, das Monopol der Staats-Post zu conserviren, und haben sicher nichts dagegen einzuwenden, wenn sich für den Zeitungsverkehr Privat-Postanstalten etabliren, welche schnell, prompt und billig die Zeitungen nach allen Richtungen befördern; aber so wenig sich für den Eisenbahn-Güterverkehr eine gleichmäßige Pünktlichkeit und Schnelligkeit erzielen läßt und die Klagen darüber sich mindern, ebenso wenig dürfte nach meiner Ansicht im Privat-Zeitungsdebit jener geregelte Expeditionsbetrieb sich herstellen lassen, durch den die Post sich auszeichnet und den sie nur durch die eiserne Disciplin ihrer Beamten, resp. durch das Disciplinargesetz, das stets über ihrem Haupte schwebt, und durch den Umstand erzielt, daß jedem Eisenbahnzuge eigene Postwagen angehängt sind, in denen während der Fahrt alle Sendungen sortirt werden. Das sind Vorzüge, gegen welche die Privat-Industrie nie wird in Concurrrenz treten können; denn

1) würden die Kosten wohl die Einnahmen übersteigen, wenn sie lediglich im Zeitungsverkehr täglich zweimal den Eisenbahnzügen besondere Coupés für ihren speciellen Dienst anhängen wollte, da die Post für das erstere freie Fahrt hat, dann aber auch für ihre Spesen sich durch das Porto für die gleichzeitig beförderten Briefe und Pakete deckt;

2) wer gibt dem Publicum die Gewähr, daß, am Bestimmungsort angekommen, die Buchhandlungs-Gehilfen die Zeitungen so schnell ordnen, die Laufburschen so schnell austragen werden, als dies seitens der Postexpedienten und Briefträger geschieht? Denn im Buchhandel erstrecken sich die Dienststunden von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr, während die Post auch in der Nacht ihren Dienst versieht.

Wer den Schlendrian (?) im Buchhandel kennt, wird mir gewiß beistimmen. Es muß sich, wie gesagt, im Geschäftsbetrieb desselben erst noch viel ändern, ehe der Zeitungsverleger im Interesse des Publicums sich veranlaßt finden dürfte, die präcise Expedition der

Zeitungen durch die Post zu Gunsten des Buchhandels aufzugeben, denn es laufen jetzt schon Klagen genug über verspätete Ankunft ein, und wie würden die sich erst mehren, wenn das Austragen im Ort von Laufburschen, statt von vereideten, unter das Disciplinargesetz gestellten Briefträgern besorgt würde, abgesehen vom Umfang des Ortes, der oft eine größere Menge von Austrägern erfordern würde, als die Buchhändler bei ihrem bescheidenen Verdienst anzustellen vermögen.

Man wird uns einwenden, daß in größeren Städten die Zeitungs-Expeditoren eine größere Zahl von Boten unterhalten und ihre Rechnung (leider aber meist nur sehr kümmerlich) dabei finden; wie Wenigen aber ist es bekannt, daß der Zeitungs-Expeditur schon um 3 Uhr Morgens sein Tagewerk beginnt, in den Druckereien wartet, bis die Zeitungen ausgegeben werden, um sie aus erster Hand sofort in Empfang zu nehmen; er läßt sie dann von Frauen in seiner Wohnung falzen, nach den Revieren sortiren und von 6 Uhr Morgens ab austragen; um 7 Uhr, zu einer Zeit, wo der Herr Gehilfe und der Laufbursche sich meist erst von ihrem Lager erheben, befinden sich sämmtliche Zeitungen größtentheils bereits in den Händen der Kunden. Freilich geht der Prinzipal täglich bald diesem, bald jenem Boten nach, um sich zu überzeugen, ob auch alles seinen geregelten Gang geht, und sollte ein Bote zufällig erkrankt sein, so nimmt er selbst einen Pack Zeitungen unter den Arm und besorgt die Tour des Erkrankten. Und dies geschieht zweimal des Tages, Morgens und Abends. Ob dies die Herren Buchhandlungs-Prinzipale auch wohl thun würden?

Wie stände es aber mit der Beförderung der Zeitungen außersacke Land; würden diese die Herren Buchhändler auch täglich zu besorgen im Stande sein? — Wie denken sie sich überhaupt die Beförderung nach allen Orten, welche nicht zugleich Eisenbahnstationen sind? — Da würde die Post doch wohl als Lückenbüßer eintreten müssen, und dann ist es ja schneller und wohlfeiler, wenn die Post direct aus erster und nicht erst aus zweiter oder dritter Hand die Besorgung übernimmt.

Wie denkt der Hr. Verfasser sich ferner die Versendung der in mittleren und kleineren Städten erscheinenden Zeitungen, die nicht in ganzen Ballen nach auswärtig gehen, weil sie größtentheils nur Provinzial- und Localblätter sind. Ich führe beispielsweise an: Bosen, Oldenburg, Braunschweig, Mainz, Würzburg, Carlsruhe. Ohne Centralbehörde, ähnlich dem Zeitungscomptoir des Norddeutschen Bundes, ist eine Versendung solcher Zeitungen wohl weder möglich, noch von pecuniärem Nutzen; es braucht eine solche Behörde freilich nicht fiscalischer Natur, ich gebe gern zu, sie kann ein Privat-Institut, aber sie muß doch vorhanden sein; eine Anstalt dagegen, welche wegen der entstehenden Kosten nur größere Städte berücksichtigen kann, ist eine Halbheit, und wenn sie keine Gewähr geben

kann für größere Wohlfeilheit und Schnelligkeit, ist es schon besser, wir lassen es bei den sich bereits bewährt habenden Einrichtungen. Die Herren Buchhändler vergessen immer, daß täglich erscheinende politische Zeitungen etwas ganz anderes sind, als wöchentlich erscheinende Blätter, wie Gartenlaube, Bazar etc. Bei großen politischen Zeitungen ist es vor allem die Schnelligkeit und Pünktlichkeit der Beförderung, nicht der Preis, die ins Gewicht fallen; eine Viertelstunde früher oder später ist oft von Bedeutung. Glaubt der Buchhandel hinsichtlich jener der Post den Vorrang ablaufen zu können, so wird er den Zeitungsverlegern sehr willkommen sein, doch das hat er erst zu beweisen.

Der Staat ist lange nicht so fiscalisch, als der Hr. Verfasser des Artikels sich ihn vorstellt; mit Vergnügen tritt er wahrscheinlich das Zeitungs-Speditionswesen der Privat-Industrie ab, denn der Nutzen steht wahrlich in keinem Verhältnis zur Arbeit. Ein kleines Beispiel möge dies beweisen. Die Expedition der Zeitungen in Berlin liegt in den Händen der Privat-Industrie; sie ist im Ganzen eine ziemlich gute, denn die starke Concurrenz ist ein mächtiger Sporn. Doch in Berlin mehr noch als in andern Orten ist es für die Geschäftsleute wichtig, die Abendzeitungen mindestens eine Stunde vor Schluß der Comptoirstunden, oder, wie man sagt, vor Schluß der Post zu haben; da der amtliche Courszettel aber erst gegen 3 Uhr Nachmittags ausgegeben wird, auch die Ausgabe der Zeitungen nicht eher erfolgen darf, bis das Pflückerexemplar bei der Polizei niedergelegt ist; da diejenigen Exemplare aber, welche mit den Eisenbahnzügen um 5 Uhr Nachmittags abgehen, zuerst auf die Bahnhöfe gesandt werden und dann erst die Ausgabe der übrigen Exemplare einer Zeitung erfolgen kann, so ist die Zeit den Zeitungs-Spediteuren sehr karg zugemessen, und manche Klagen wegen Verspätung liefern ein. Die Zeitungs-Verleger wandten sich demzufolge an die Postbehörde mit der Anfrage, ob sie geneigt wäre, auch den Zeitungsvertrieb für Berlin zu übernehmen. Doch die Post lehnte das Anerbieten ab, trotz der hohen Provision und trotz der Arme von Briefträgern, die zu ihrer Disposition steht.

In Berlin sind bekanntlich einige hundert Buchhändler, die für eine Zeitungs-Spedition weder einer Concession, noch eines Ertrags bedürfen, aber nur wenige von diesen Hunderten denken daran, sich dem Vertriebe täglich erscheinender politischer Zeitungen zu widmen, obwohl Betriebsamkeit ihnen gewiß nicht abzusprechen ist und sie sonst unermüdet thätig sind; sie müssen daher wohl der Meinung sein, daß das Zeitungswesen ihren Geschäften eher hindernd als fördernd in den Weg treten würde. Die wenigen Ausnahmen aber sind reine Colportagegeschäfte, mit deren Natur sich das Zeitungswesen besser verträgt.

Der Hr. Verfasser täuscht sich wohl, wenn er annimmt, daß „der ausgebreitete Handel mit Zeitungen in den Händen des Buchhandels viel Abnehmer gewinnen und dieselben schnellstens befriedigen würde“. Gerade hier in Berlin scheint es umgekehrt zu sein; die Buchhändler gewinnen die wenigsten Abnehmer und im Uebrigen laufen auch in der Regel über sie die meisten Klagen ein, und Berlin ist doch eine Stadt von mehr als 700,000 Einwohnern und wahrscheinlich auch der größte und beste Markt für Zeitungen in Deutschland.

Es ist richtig: „das Postamt hat gar kein Interesse an der Verbreitung von Zeitungen“, doch durch Abonnentenwerben erreicht man keine hohen Auflagen. Die Hauptsache bleibt immer der innere Gehalt einer Zeitung; der wird gar bald bekannt und führt ihr die Abonnenten von selbst zu. Jedes Exemplar, welches in einem Caffeehause ausliegt und täglich von Hunderten gelesen wird, nützt ihr mehr, als großartige Reclamen, Colportage und Abonnentenreiten.

Der Hr. Verfasser sagt ferner: „der Daily Telegraph

z. B. setzt täglich 250,000 Exemplare ab, das ist eine Anzahl, die sogar bei hochnäsigen deutschen Zeitungen Meid erregt.“ Das ist richtig. Er hat aber leider vergessen hinzuzufügen, daß er sie

1) fast größtentheils in London absetzt, einer Stadt von mehr als drei Millionen Einwohnern;

2) daß er nicht immer diese Zahl absetzt, sondern nur wenn ein weltbewegendes Ereigniß das Interesse der Engländer besonders in Anspruch nimmt; und daß

3) die Auflage des Daily Telegraph täglichen Schwankungen unterworfen ist, da die Mehrzahl der Engländer nicht fest auf Zeitungen quartaliter abonniert, sondern sich eine Zeitung kauft, wenn und wo es ihnen gerade paßt.

Die Herren Buchhändler würden, anstatt die niedrigen Auflagen deutscher Zeitungen zu glossiren und sich über deren Hochnäsigkeit aufzuhalten, jedenfalls besser thun, wenn sie recht lebhaft agitiren wollten für Aufhebung der Zeitungsstempelsteuer; denn diese ist es, welche den Verleger hindert, heute 10000, morgen 30000 Exemplare zu drucken, sich also der augenblicklichen politischen Lage und einer Sensationsnachricht zu bemächtigen, den Straßenverkauf zu organisiren und in die Fußstapfen von London, Paris, New-York zu treten, abgesehen davon, daß der deutsche Buchhändler, selbst wenn er sich des Zeitungsverkaufs bemächtigen und mit seinen Collegen in genannten drei Orten rivalisiren wollte, doch wahrscheinlich gründlich zum Schaden des Zeitungs-Verlegers Fiasco machen würde, da er sich nicht genügend auf den nöthigen Humbug versteht. Unser größter Dichter sagt: „Eines schickt sich nicht für Alle“, und so ist wahrscheinlich auch der Deutsche vermöge seiner Charakteranlage nicht dazu gemacht, in politischen jenen Nationen den Vorrang abzulaufen, denn es steckt noch viel zuviel Particularismus und Cantönligeist in ihm, er hält daher meist nur seine Localzeitung. Werden wir erst ein großes deutsches Gemeinwesen haben, so ist eher Aussicht, daß die großen deutschen Zeitungen es ihren Nachbarn jenseits des Canals nachmachen können.

Der Verleger einer der größten und geachteten deutschen Zeitungen schrieb an die Sortimenten in denjenigen deutschen Städten, die sich eines bedeutenden Fremdenverkehrs erfreuen, und offerirte ihnen, baar bezogene und nicht abgesetzte Exemplare seiner Zeitung zurückzunehmen und den Betrag sofort zu ersetzen, wenn die Remission innerhalb des laufenden Quartals erfolgt. Man sollte denken, die Sortimenten würden auf eine so vortheilhafte Proposition, wie man sagt, hineinfallen. Gott bewahre! auch nicht ein Exemplar wurde bestellt; wahrscheinlich waren entweder die Mittel zur Baarzahlung nicht vorhanden, oder die Remission zu unbequem. Es ist aber eine classische Illustration zu der von dem Verfasser gerühmten und oben gezeigten enormen Thätigkeit der Buchhändler, daß die Colporteurs auf den Eisenbahnkreuzungspunkten auf eigenes Risiko baar durch die Post viele Hunderte von Zeitungen beziehen und während der kurzen Pause, daß die Züge halten, die mit demselben Zuge von Berlin eben erst angekommenen Blätter auch schon verkaufen und enorm verdienen; wie nachstehendes Beispiel zeigt. Das Abonnement auf der Post kostet für eine gewisse in Berlin täglich 2 mal erscheinende Zeitung vierteljährlich 3 Thlr., im Quartal erscheinen circa 150 Nummern. Der Colporteur verkauft jede Nummer für 2½ Sgr., das beträgt für Quartal und Exemplar 12½ Thlr. oder mehr als 400% und die Herren Buchhändler in Städten mit großem Fremdenverkehr haben nicht einmal den Muth, Exemplare mit Berechtigung der Remission zu beziehen. Der Hr. Verfasser möge mir daher verzeihen, wenn ich ihm auf seinen Artikel erwidere: Worte sind wohlfeil wie Brombeeren.

Was der Zeitungsstempel aber zu bedeuten hat, geht daraus hervor, daß die größeren Zeitungen, gleichviel ob das Abonne-

ment eine Woche oder ein volles Quartal läuft, für das Exemplar 18¼ Sgr. Steuer bezahlen müssen.

„Die Zeitungen aber müssen in ihrer hohen Weisheit“, nach der Ansicht des Hrn. Verfassers, „noch einmal beim ABC anfangen und wieder in die Schule geschickt werden.“ Das ist leicht gesagt, aber nicht bewiesen; die Post nimmt des erwähnten Zeitungstempels wegen nur Abonnements auf volle Quartale an, acceptirt aber Ueberweisungen auf jedwede Zeit von drei Tagen bis zwölf Wochen gegen die billige Provision von 15 Sgr., das ist schon eine kleine Concession, die dem Hrn. Verfasser vielleicht nicht bekannt war.

Die Zeitungsverleger aber, das mag der Hr. Verfasser sich gesagt sein lassen, kennen recht gut ihren Vortheil und werden sich dem Einzelverkauf gewiß nicht widersetzen, sie wissen recht gut, welche Blume ihnen blüht aus dem Fall des Zeitungstempels.

Die „National-Zeitung“ aber, welche Buchhändler von der Geschäftskennntniß des Hrn. Verfassers begründen wollten, wird den großen Organen der Presse schwerlich gefährlich werden, und damit für heute genug. F.

Miscellen.

Etwas über den Schleuderhandel. — Unterm 29. Juli meldete die Wiener „Presse“ die Zahlungseinstellung der Firma Tendler & Co. So hätten wir nun durch dieselbe „Presse“ das schnelle Ende einer Musterwirthschaft erfahren, welche noch vor einem halben Jahre ihre Lobposaunenstöße erschallen ließ über das großartige Etablissement, das den zu hohen Gewinn von 33¼% mit dem durch den Sortimentsbuchhandel bisher übervorteilten Publicum brüderlich theilt. Daß in diesen Reclame-Artikeln, welche damals die Kunde durch einen großen Theil der öffentlichen Blätter machen mußten, zwischen „Gewinn“ und „Rabatt“ eine offenbar böswillige Escamotage stattfand, um die Sortimentsbuchhändler beim Publicum in Mißcredit zu bringen, lag klar am Tage. Daß von obigem „Gewinn“ sämtliche Lasten und Geschäftsspesen in Abzug gebracht werden müssen, davon schwieg damals das blödsinnige Lob. Doch wie die Erfahrung lehrt, kommt die unsausbleibliche Katastrophe bald früher, bald später. Der Ausspruch eines Verlegers: „Tendler & Co. sind mir lieber, wie sämtliche Sortimentsbuchhandlungen Wiens“ rächt sich! Der Rabatt von 25% bis 33¼% ist jedem Sortimenter absolut nothwendig, um die Spesen und die Lebsucht decken zu können; begnügt er sich mit weniger, d. h. geringerem Rabatt, so mag er augenblicklichen Erfolg haben, schadet mit der Zeit jedoch sich und Andern. Verleger und Sortimenter sollten trachten, das echt deutsche Institut der „festen Ladenpreise“ aufrecht zu erhalten. Die außerordentlichen Bedingungen der Verleger bei Baarbezügen sind mit schuld an der Desorganisation des deutschen Buchhandels, und wer gewinnt durch diese Rabattvortheile? Der Verleger sicher nicht, der Sortimenter auch nicht, also einzig und allein das Publicum! Wäre es demnach nicht logischer, den Preis eines Buches gleich von vornherein zu ermäßigen und den Rabatt auf den alten usus zurückzuführen? F.

In Leipzig erscheinen gegenwärtig insgesammt 128 Zeitungen und Zeitschriften, wonach es in dieser Hinsicht unter den Städten Deutschlands die zweite Stelle einnimmt. Nur Berlin hat davon eine größere Ziffer, nämlich 194 aufzuweisen; es muß jedoch hierbei die nicht geringe Anzahl solcher Blätter in Berücksichtigung gezogen werden, welche Organe der daselbst massenhaft bestehenden Behörden sind und in der Regel nichts anderes als amtliche Verordnungen enthalten.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Italienische Literatur.

(Mitgetheilt von Hermann Loescher in Turin u. Florenz.)

- BANCHERO, G., la nuova pianta di Genova. In-16. p. 67 con una grande carta topografica. Genova. 3 l.
- BOBBA, R., Saggio intorno ad alcuni filosofi meno noti prima e dopo la pretesa riforma cartesiana. In-8. p. x-420. Torino e Firenze, Loescher. 4 l.
- BOLLETTINO della Società Geografica Italiana. Anno 1. Fasc. 1. In-8. p. 362. Firenze e Torino, Loescher. 6 l.
- CANTANI, A., la clinica medica dell' ospedale maggiore di Milano criticata da Achille Casanuova. In-8. gr. p. 179. Milano.
- CANTONI, G., Lezioni sulle condizioni fisiche della elasticità. In-16. p. vii-96. Pavia 1867.
- DE CANDIA, S., Elementi di filosofia del diritto, con un breve trattato di filosofia morale. In-16. p. 308. Firenze e Torino, Loescher. 3 l.
- GIAMBELLI, C., Saggio antico e filosofico intorno a Niccolò Macchiavelli. In-8. p. 127. Torino.
- GUCCIONE, A., delle cisti dell' ovaja e dell' ovariotomia. In-8. p. 139. Palermo, Clamis. 1 f. 50 c.
- KLITSCHKE DE LAGRANGE, A., Pomponio Leto, racconto storico del secolo XV. In-8. p. vii-317. Torino, Marietti.
- MEMORIE dell' Accademia delle scienze dell' Istituto di Bologna. Serie II. Tomo VII. Fascicolo 3. In-4. p. 324—481. Torino e Firenze, Loescher.
- Indice delle materie.
- Cappellini, G., Giacimenti petroliferi di Valacchia, e loro rapporti coi terreni terziari dell' Italia centrale.
- Calori, L., di alcune varietà muscolari dell' avambraccio e dell' eminenza Ipothenar, con quattro tavole.
- Varietà dei muscoli del tronco, e descrizione di una pettorina di fanciullo singolare per varie anomalie, con 4 tavole.
- Pilla, G., del valore che ha la cicatrice ombelicale presa per punto di confronto onde misurare l'altezza a cui giunge il fondo dell' utero nei diversi mesi della gravidanza.
- Beltrami, E., sulle proprietà generali delle superficie d'area minima.
- NINNI, A. P., Synopsis faunae italicae. Sinossi della fauna italica del principe C. L. Bonaparte. Fasc. 1. In-8. p. 96. Venezia.
- ORSI, F., Frammento di patologia, e terapia generale. Parte I. Patologia e terapia dell' iperemia in generale. In-8. p. 84. Torino e Firenze, Loescher. 2 l.
- Tolto dalla Gazzetta medica italiana lombarda.
- PERIODICO di numismatica e sfragistica per la storia d'Italia diretto dal marchese C. Strozzi. Anno I. Fasc. I. In-8. gr. p. 32 con 3 tav. Firenze. 2 l. 80 c.
- Esce il primo d'ogni bimestre. Prezzo d'associazione all' anno 10 l. Un numero separato costa 2 l. 80 c.
- PRIMAVERA, G., Manuale di chimica clinica esposta in modo facile e ragionato. Vol. I. In-8. p. 263. Napoli.
- Trattato di operazioni chirurgiche con completa iconografia chirurgica intercalata nel testo. Vol. I. e II. In-8. p. 1163. Napoli.
- PROPUGNATORE, il. Studi filologici, storici e bibliografici di vari soci della commissione per i testi di lingua, in appendice alla collezione di opere inedite o rare. Anno I. Dispensa I. Maggio-giugno. In-8. p. 128. Bologna, Romagnoli. 2 l. 50 c.
- Il giornale sarà ripartito in 6 fasc. annui uguali in formato e numero di pagine al presente. — Prezzo d'associazione al 1. semestre 7 l. 50 c.
- ROBERT, J., Histoire de la littérature française depuis ses origines jusqu'à nos jours. Vol. I. In-8. Milano, Barbini.
- ROSSI, E., il materialismo nel secolo XIX, osservazioni critiche sul libro intitolato „Forza e materia“ del dottor Luigi Büchner. In-8. piccolo. p. 189. Codogno. 1 l. 50 c.
- SANTIROCCO, A., sulla patologia eleologica, ovvero sul concetto, sulla classificazione delle ulcere secondo l'indirizzo moderno. In-8. p. 72. Napoli.
- SANTOPADRE, F., dell' idrocistovario dell' ooforotomia e del valore di questa operazione rimpetto alla giustizia, alla scienza, all'umanità. In-8. gr. p. 103 con una tav. Urbino 1867. 2 l.
- SCOTTI, G., sul cholera che l'anno 1867 invase la città e provincia di Como. In-4. p. 92. Como.
- SERGI, G., Usiologia, ovvero scienza dell'essenza, rinnovamento dell' antichissima filosofia italiana. In-8. gr. p. xxxii-117. Torino, Loescher. 5 l.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Peritzelle oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictalladung.

[24166.] Nachdem am heutigen Tage über das Vermögen der Buchhändlerswitwe Pauline Otte geb. Felsberg als Inhaberin der Firma „Akademische Buchhandlung in Greifswald“ der förmliche Concurß unter Siftirung der Particularprozesse und der Executionen eröffnet worden, werden alle Diejenigen, welche an das gedachte Vermögen aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen oder sonstige Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, dieselben in einem

den 4. September, 23. September und
10. October cr.

jedesmal Vormittags 10 Uhr

in unserem Gerichtlocale anberaumten Liquidationstermine anzumelden und unter Ausführung der Vorzugsrechte zu bescheinigen bei Vermeidung des Ausschlusses von der Concurßmasse.

Im ersten Termine soll zugleich über die mit der Masse zu treffenden Maßregeln und die Bestellung eines Gemein-Anwaltes verhandelt werden, und haben sich dazu sämtliche Gläubiger einzufinden, widrigenfalls die ausbleibenden an die Beschlüsse der Mehrheit der erschienenen für gebunden erachtet werden sollen.

Auswärtige Gläubiger haben hierorts Bevollmächtigte, zu welchen die hiesigen Rechts-Anwälte Justiz-Rath Dr. Gutjahr, Dr. Ziehm, Justizrath Dr. Lenz, v. Kienitz und v. Bahl vorgeschlagen werden, zu bestellen.

Alle Diejenigen, welche an die Gemeinschuldnerin noch Gelder zu zahlen oder Sachen abzuliefern schuldig sind, werden aufgefordert, dieselben nicht an diese, sondern entweder an den interimistischen Curator Kaufmann Bütter hier oder ad depositum des unterzeichneten Gerichts abzuliefern, bei Vermeidung nochmaliger Beitreibung.

Greifswald, den 11. August 1868.

Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.

H. Streiber's Concurßmasse

[24167.] in Magdeburg
besitzt noch ein bedeutendes Commissionslager. Gegen Erstattung nachstehender Auslagen bin ich bereit, dasselbe den resp. Herren Verlegern zurückzugeben. Mit der Abforderung bitte ich hiesige Kollegen schleunigst zu beauftragen.

Bei Beträgen unter 1 Thlr. erbitte ich 2 1/2 S ℓ , bis 10 Thlr. 5 S ℓ , bei größeren Posten 2% des Netto-Facturenbetrags für verlegte Arbeitslöhne.

M. Jaensch,
Verwalter der H. Streiber'schen
Concurßmasse.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[24168.] Ein Sortimentgeschäft mit
Leihbibliothek, Papier- und Schreibmaterial-

handlung in einer freundlichen Provinzialstadt Preußens soll baldigst billig verkauft werden.

Für junge Leute, deren Mittel bescheiden sind, bietet sich hier eine gute Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Einige Monate Zeit werden gern gewährt, als Geschäftsführer genügende Kenntniß zu nehmen.

Adressen mit C. F. # 50. befördert die
Exped. d. Bl.

[24169.] Ich bin mit dem Verkauf des Hurter'schen Verlags in Schaffhausen beauftragt und bitte Kaufliebhaber, welche dem ansehnlichen Gegenstand entsprechend, über grössere Capitalien verfügen können, sich wegen alles Weiteren an mich zu wenden, worauf ich gern jedwede gewünschte Auskunft ertheilen werde.

Julius Krauss in Leipzig.

[24170.] Ein solider und gangbarer Berliner Verlag ist mit den Auslieferungen in Rechnung 1868 und sämmtlichen Beständen und zugehörigen Holzschnitten etc. um 6000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[24171.] Eine gutaccreditirte blühende Sortiment-Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit einer Filiale — beide in Provinzialstädten Mitteldeutschlands (Neupreussen) gelegen — 2 Leihbibliotheken, Bücher- u. Journalzirkeln, Schreibmaterialien und einem kleinen soliden Verlag ist mit den ansehnlichen Lagerbeständen und den neuen, sehr eleganten Einrichtungen um 9000 Thlr. baar zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch

Julius Krauss in Leipzig.

[24172.] **Conrad Prall** in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 3 N ℓ baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.

eine englische Leihbibliothek 1354 Bde.

eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.

eine spanische Leihbibliothek 97 Bde.

eine italienische Leihbibliothek 162 Bde.

Briefe franco gegen franco.

Fertige Bücher u. s. w.

[24173.] Soeben erschien und wird bei Herrn
Franz Wagner in Leipzig ausgeliefert:

Zwei offene Sendschreiben

an die Redaction des

Casseler „Correspondenz- Blatt“.

Preis 5 S ℓ baar.

= Der Reinertrag ist für den Unterrichts-
Verein bestimmt. =

Stettin, 5. September 1868.

R. Schaeffer
bei Dannenberg & Dühr.

Wirth, Gewerbskalender für 1869!

[24174.]

Mit Factur vom 1. September versandte ich an alle Handlungen, welche verlangt haben oder Nova unverlangt von mir annehmen:

Max Wirth's

illustrirter deutscher

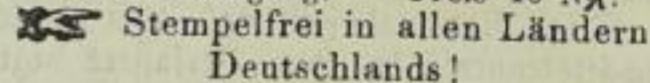
Gewerbskalender für 1869.

Mit Illustrationen

von

H. Heubner, A. Toller u. A.

Vierter Jahrgang. — Preis 10 N ℓ .

 Stempelfrei in allen Ländern
Deutschlands!

Inhalt: Notizblätter und vermischte gewerbliche Mittheilungen, von Prof. H. Hirzel. — Bezahlte Löhner und freie Genossen, von M. v. Weber; mit Illustrationen. — Ein Wort zur Lösung der Arbeiterfrage, vom Herausgeber. — Die Mineralöle. Ein Zeitbild von Prof. Dr. Karl Müller in Halle. — Die Leinen-Industrie in Westphalen, von Dr. Ric. Hofer; mit Illustrationen. — Georg Egestorff in Hannover, von Dir. Karmarsch; mit Portrait. — Ueber Kaffee, Thee und ähnliche Genussmittel, von Prof. Fr. Knapp. — Neueste Erfindungen, von Ingenieur P. Barthel; mit Illustrationen. — Die neuen Erfindungen für Schieß- und Sprengpulver, von Prof. P. Volter. — Johann Liebig in Reichenberg, eine biographische Federzeichnung von A. Anschiringer; mit Portrait. — Die Chemikalien des Kleingewerbes, von Prof. H. Hirzel. — Wanderungen durch deutsche Industrie-Bezirke: III. Elberfeld und Barmen, von F. L. Schirlich; mit Illustrationen. — Johannes Hurlimann in Richterswil, von Aug. Feierabend; mit Portrait. — Das Geheimniß des Glückes, vom Herausgeber. — Die Bevölkerung des Zollvereins, nach der Zählung von 1867. — Vergleichende Tabellen über Weizen- und Flächenmaße, Berechnung der Fässer und Garnmaße, von Ant. von Wagner. — Alphabetisches Verzeichniß der wichtigsten Messen und Jahrmärkte. — Gewerblicher und literarischer Anzeiger.

Bezugsbedingungen: 25 % Rabatt und bei festen Bestellungen (auf einmal) bei 10 + 1, 20 + 3, 30 + 5, 40 + 7, 50 + 9 Freieremplare. Ferner gewähre ich bei festen Bestellungen von 10 + 1 1/2 Inserat, von dem ich 1/4 der Kosten trage. Bei 20 + 3, 30 + 5 fest bestellt werden, gewähre ich ein Inserat auf halbe Kosten. Bei festen Bestellungen auf 40 + 7, 50 + 9 gewähre ich endlich 1 1/2 Inserat, für welches ich allein die Kosten trage. — Bei Einzelbezug kommen diese Vergünstigungen in Wegfall.

Ein schönes Placat versandte ich bereits allgemein an alle Handlungen. Sollte die eine oder andere übersehen worden sein, so bitte gefälligst zu verlangen.

Ich empfehle dieses gediegene Volksbuch, das bei seinem reichen Inhalte und vielen Illustrationen so beispiellos billig ist und für welches sich in allen Werkstätten, Fabriken, Comptoirs & Abnehmer in Menge gewinnen lassen, Ihrer recht thätigen Verwendung und sehe Ihren Aufträgen und Nachbestellungen mit Vergnügen entgegen.

Weimar, im September 1868.

B. F. Voigt.

Shilling-Shakspeare

[24175.] Liefere ich nach wie vor broschirt 9 N \mathcal{L} , 13 als 12; gebunden in Cloth 14 N \mathcal{L} , 13 als 12.

Longfellow's Shilling-Edition
zu gleichen Preisen.
London.

Franz Thimm.

[24176.] In unserem Verlage ist erschienen und stehen auf Verlangen und bei Aussicht auf Verwendung Exemplare à cond. zu Diensten:

Die neue
Gesetzgebung Oesterreichs.
Erläutert
aus den
Reichsraths-Verhandlungen.

Erster Band:
Die Verfassungsgesetze.
Erste Hälfte (Bogen 1—25).
Lex.: 8. Geb. 2 \mathcal{R} 10 N \mathcal{L} .

Systematische
Darstellung der Grundsätze
im neuen österreichischen
**Civil-Cassa-, Rechnungs- und
Controlswesen.**

Nebst einem Anhang, enthaltend:
Eine kurze, theoretisch-praktische Anleitung
über die
Conto-currente Buchführung
und eine
Zusammenstellung der allgemeinen Vor-
schriften für die ordnungsmäßige
Vornahme

der
Liquidirung, Verbuchung und Censur
(mit Rechnungsformularien)
von

Josef Galasanz-Vichtnegel,
k. k. Statthalterrath und Präses der staatsrechnungswissenschaftlichen Prüfungs-Commission für Steiermark, Kärnten und Krain etc.
16 Bogen. gr. 8. Geb. 1 \mathcal{R} 10 N \mathcal{L} .

Das Handelsgesetzbuch
für das

Königreich Italien,
sammt dem

**Rundmachungspatent vom 25. Juni
1865.**

In's Deutsche übersetzt, mit Inhaltsverzeichnis und einem alphabetischen Sachregister versehen
von

Dr. D. Treves,
Vice-Consul Sr. Maj. des Königs von Italien
in Wien.
13 Bogen. kl. 8. Geb. 20 N \mathcal{L} .

Manz'sche Gesetzes-Ausgabe.
Achter Band.

Das
Forstgesetz, Jagdgesetz,
die Vorschriften über das
Waffentragen und den Feldschutz,
nebst
allen darauf bezüglichen ergänzenden und
erläuternden

Verordnungen und Instructionen.
Neuer dritter Abdruck, ergänzt bis Ende
Mai 1868.
22 Bogen. kl. 8. Geb. 22 N \mathcal{L} .
In engl. Leinw. geb. 1 \mathcal{R} .

Das Institut
der

Pfandrechts-Pränotation
in Oesterreich.

Ein Beitrag zu dessen Kritik und
Reform

von
Dr. A. Exner,
Privat-Dozent an der Wiener Universität.
(Separat-Abdruck aus der „Allgemeinen
österreichischen Gerichts-Zeitung.“)
3½ Bogen. gr. 8. 10 N \mathcal{L} .

Die
Stellung der Gemeinde Wien
im Staats-Organismus.

Grundzüge ihrer Verfassung

von
Alois Bittmann,
Concipisten des Wiener Magistrats.
2¼ Bogen. gr. 8. 8 N \mathcal{L} .
Wien, August 1868.

G. J. Manz'sche Buchhandlg.
Verlags-Conto.

[24177.] Seeben ist in meinem Verlage erschienen:

Motivirtes Gutachten
über

das Gesetz vom 26. Mai 1868,
die Emeritirung ständiger Lehrer an den
Volksschulen im Königreich Sachsen
betreffend.

Zuleich
eine Entwicklung der Hauptforderungen,
welche an die Lehrerpensionsgesetzgebung im
allgemeinen zu stellen sind.

Im Auftrage der Leipziger Lehrerschaft
abgefaßt von
Julius Beeger.
Preis 8 N \mathcal{L} .

Da ich dies Schriftchen nur an sächsische
Handlungen verschickt habe, dasselbe jedoch
auch noch auswärts Interesse haben dürfte, so
bitte ich davon à cond. zu verlangen.
Leipzig. **Julius Klinckhardt.**

[24178.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Marschner, Franz B. A., die erste Stufe der
freien Auffassung und Darstellung räumlicher
Gegenstände, oder: Die Elemente
der geometrischen Formenlehre in ihrer
Beziehung zum Darstellen in der Luft,
zum Stäbchen- und Täfelchenlegen, Fal-
ten, Ausschneiden und Zeichnen. Für Leh-
rer und Lehramtskandidaten. Mit 264 in
den Text gedruckten Figuren. Preis 10 N \mathcal{L}
ord. — 7 N \mathcal{L} netto und 11/10.

Ebert, K. J., Berechnungs-Schlüssel zur
Bildung der Futterrationen nach Dr. H.
Grouven's Fütterungs-Normen und Nähr-
stoff-Taxen. Zweite verbesserte Auflage.
Preis 24 N \mathcal{L} ord. — 16 N \mathcal{L} netto und
11/10.

Thüngen, Freiherr E. von, die Nieder-
Wildbahn. Anleitung zu deren Anlegung
und Verbesserung. Nebst einem Jagdkalen-
der. Preis 18 N \mathcal{L} ord. — 12 N \mathcal{L} netto
und 11/10.

Demnächst erscheint:

Hoffmann, Prof. Dr. Rob., theoretisch-prak-
tische Ackerbauchemie nach dem heutigen
Standpunkte der Wissenschaft und Erfah-
rung für die Praxis faßlich dargestellt.
Mit Abbildungen und Tabellen. Zweite
verbesserte und gänzlich umgearbeitete
Ausgabe. In Calico gebunden. Preis
1 \mathcal{R} 15 N \mathcal{L} ord. — 1 \mathcal{R} 1½ N \mathcal{L} netto
und 11/10.

**Heimatskunde zur Würdigung und genaue-
ren Kenntnis des Kronlandes Böhmen.**
Vierte gänzlich umgearbeitete Auflage.
Herausgegeben von Franz B. A.
Marschner. Mit 2 Karten. Preis
10 N \mathcal{L} ord. — 7 N \mathcal{L} netto und 11/10.

Forst- und Jagdkalender für 1869. Her-
ausgegeben vom böhmischen Forstverein.
29 N \mathcal{L} ord., nur jeit — 22 N \mathcal{L} netto
baar.

Bedarf bitte zu verlangen.

Brag, 12. Septbr. 1868.

Carl Reicheneder.

[24179.] In Commission erschien bei mir:
Ueber

Beibehaltung oder Abschaffung
der
Todesstrafe.


Mit besonderer Beziehung auf Mitter-
maier's letzte Schrift über diesen
Gegenstand
von

Th. Hilgard,
gew. k. bayr. Appell.-Ger.-Rath.
Preis 10 N \mathcal{L} oder 36 fr. ord. mit 25% in
Rechnung und gegen baar, ohne Freieremplare.
Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1868.

Carl Grüninger.


Zum bevorstehenden
[24180.] Semesterwechsel

erlaube ich mir diejenigen Handlungen, welche namentlich mit Handels-, Real- und Gewerbschulen zu thun haben, auf folgende, in neuen Auflagen erschienene, handelswissenschaftliche Lehrbücher meines Verlags aufmerksam zu machen:

Feller und Odermann, das Ganze der kaufmännischen Arithmetik. 10. verm. u. verb. Auflage. Br. 1 r 24 Ngr .

Benser und Ruge, Dresdener Lesebuch für Handels-, Real- und höhere Bürgerschulen. 2. Aufl. Br. 1 r 10 Ngr ; geb. 1 r 18 Ngr .

Keferstein, Hilfsbuch beim geographischen Unterricht. 2. völlig umgearb. Aufl. Br. 18 Ngr .

(Eignet sich auch ganz besonders zur Vorbereitung für Einjährig-Freiwillige.)

In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12.

Ich empfehle diese beliebten und brauchbaren Artikel aufs neue zur gefälligen Verwendung.

Leipzig, Anf. September 1868.

Otto Aug. Schulz.

Continuation pro IV. Quartal 1868.

[24181.] P. P.

Hiermit ersuchen wir um schleunigste Angabe des Continuationsbedarfes von nachstehenden Herrenmodenzeitungen:

Universalmodenzeitung. Preis pro Sem. 2 $\frac{2}{3}$ r ord.

Europäische Modenzeitung. Preis pro Sem. 2 r ord.

Beobachter der Herrenmoden. Preis pro Quartal 22 $\frac{1}{2}$ Ngr ord.

Moden-Telegraph. Preis pro Quartal 15 Ngr ord.

Phönix. Preis pro Quartal 15 Ngr ord.

Moden-Post. Preis pro Quartal 10 Ngr ord.

und bemerken dabei ausdrücklich, dass unser Commissionär, Herr H. Fries in Leipzig, etwaige Remittenden sofort einzulösen beauftragt ist; es entfällt somit von dieser Seite für Sie jedes Risiko bei dem Bezuge unserer Herrenmodenzeitungen.

Gleichzeitig bitten wir, die Vermehrung Ihrer Continuation von unseren Herrenmodenzeitungen bei bevorstehendem Quartalwechsel besonders im Auge zu behalten, und empfehlen Ihnen dazu namentlich unsere billigeren Journale, welche sich zur Heranziehung neuer Abonnenten hauptsächlich eignen. Ihre freundlichen Bemühungen erwidern wir gern durch Gewährung von entsprechender Provision für jeden neuen Abonnenten sowie bei Zuführung einer grösseren Anzahl von Abonnenten durch möglichst vortheilhafte Bezugsbedingungen, nach vorheriger Verständigung, und begrüssen Sie

Hochachtungsvoll

Dresden, 1. September 1868.

Expedition d. Europ. Modenzeitung.
= Nr. 10 wird am 25. September
ausgegeben. =

[24182.] Das bisher im Selbstverlage des Verfassers erschienene und von der J. C. Hermann'schen Buchhandlung in Frankfurt a. M. debitierte Werk:

Die
Schrift des Lebens.
Inbegriff des gesammten Judenthums
in Lehre, Gottesverehrung und
Sittengesetz
(Dogma, Kultus und Ethik).
Schriftgemäß, volksthümlich und zur Kenntnignahme für Israeliten und Nichtisraeliten
dargestellt

von
Rabbiner Dr. Leopold Stein,
Prediger bei der „Emanuel-Union“ in Frankfurt a. M.
3 Theile in ca. 24 Liefgn. à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr
= 9 fr. rhein.

ist nach freundschaftlichem Uebereinkommen in meinen Verlag übergegangen. Ich versandte soeben die 7. und 8. Liefg. und bitte die Handlungen, welche Bedarf noch nicht aufgegeben, dies gef. zu thun. Bisber konnte das Werk nur fest geliefert werden; ich bin nunmehr bereit, die bis jetzt erschienenen Lieferungen dahin à cond. zu liefern, wo mir Verwendung dafür in Aussicht gestellt wird, jedoch nur in 1 Expl., da der größte Theil der Auflage durch die feste Continuation absorbiert wird.

Für die Gediegenheit der Schrift bürgt der bekannte Name des Verfassers und es werden nicht nur Juden, sondern die Gebildeten aller Confessionen Käufer derselben sein. Durch Inserate und Recensionen werde ich für genügende Bekannmachung sorgen.

Mannheim.

J. Schneider.

[24183.] In meinem Verlage sind jüngst erschienen und nach Massgabe der eingelaufenen Bestellungen verschickt worden:

Das
Allgemeine Berggesetz
für die
Preussischen Staaten
nebst
Einführung und Kommentar
von

R. Klostermann,
Ober-Bergrath.

gr. 8. XII u. 460 S.
Geheftet. Preis: 2 $\frac{1}{2}$ r , 1 $\frac{3}{4}$ r netto.
Freier. 13/12, gegen baar 9/8.

Formenlehre
des
Attischen Dialekts
nebst den
wichtigsten syntaktischen Regeln
über attische Prosa

von
Dr. W. Ribbeck.

gr. 8. VIII u. 204 S.
Geh. Preis: 18 Sgr , 12 Sgr netto u. 13/12.
Etwaigen Mehrbedarf bitte zu verlangen.
Berlin, 11. September 1868.

J. Guttentag.

[24184.] Heute wurde versandt:

Gesetze des Norddeutschen Bundes
nebst den
Ausführungs-Berordnungen, amtlichen
Erlässen u. **und Registern.**
Zum Gebrauche
für Juristen, Beamte, Gewerbetreibende,
Landwirthe, Politiker u.
Band II. Lieferung 1.
Preis 7 $\frac{1}{2}$ Sgr .

Maß- und Gewichtsordnung
für den
Norddeutschen Bund
erläutert durch
Sambart-Grmsleben,
Landschaftsdirektor der Provinz Sachsen und Mitglied
des Reichstages.
Preis 5 Sgr .
Partiepreise: 5/50 baar 40%; 10/100 baar 50%.

In 8 Tagen gelangt zur Ausgabe:
Nr. 6. der Gesetze u. enthaltend die
Bestimmungen

über
Heimaths- und Niederlassungs-Verhältnisse
und Gewerbebetrieb;
nebst den ergangenen Ausführungs-Berordnungen u.
Preis 5 Sgr .

Nr. 9. enthaltend Gesetz betr. die
Erwerb- und Wirthschaftsgenossenschaften,

nebst dem Preuß. Gesetze über denselben Gegenstand und den Ausführungs-Berordnungen,
Aufhebung der Schuldhafte, Spielbanken u.
Preis 6 Sgr .

Diejenigen Handlungen, welche sich für meine Gesetz-Ausgaben besonders verwenden wollen, ersuche ich nachzuverlangen, à cond. indes nur mäßig.

Hochachtungsvoll

Berlin, 7. September 1868.

G. F. Otto Müller's Verlag.
29 Bendorferstraße.

[24185.] In meinem Verlage ist soeben erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten:

Poetische Schriften

von

Jr. Arnold.

Sieben Bände.

Preis in Umschlag broschirt à Band 15 Ngr ord.
I. Band. Lieder und Gedichte an Friedens- und Kriegszeitläufen.

II. Band. Des Feldsoldaten Liederbuch.

III. Band. Lock- und Spottvögel.

IV. Band. Bagatellen.

V. Band. 1000 Epigramme.

VI. Band. 1001 Krakowial.

VII. Band. Ino. Amor und Psyche. Die Eroberer.

Leipzig, September 1868.

Verlagsbuchhandlung von Oskar Reiner.

[24186.] In meinem Commissionsverlage ist erschienen:

Piffin, Dr. med., Reform der Schutzpocken-Impfung durch die Vaccination direct von Rühren in ihrer praktischen Bedeutung. Preis 15 Sg ord., 11½ Sg netto.

Porges, Dr. S., Brunnenarzt in Marienbad, die Rudolfsquelle in Marienbad und deren besondere Bedeutung für die Behandlung der Krankheiten des Harnsystems. Preis 10 Sg ord., 7½ Sg netto.

Groß, Wilh., Park-Ingenieur, Ansichten über bildende Gartenkunst, dargestellt in populär-wissenschaftlichen Abhandlungen. I. Theil. Preis 20 Sg ord., 15 Sg netto.

Böhm's, Heinrich, „Neuestes Maisverfahren“ für Korn- und Kartoffelbrennerei und keine Gefahr der Steuer-Defraudation und Denunciation durch gänzliche Vermeidung des Uebergährens und Ueberfüllens der Gährbottige u., besonders nach der neuesten Gesetzgebung, betreffend die subsidiarische Haftung der Brennerei-Unternehmer, welche vom 1. October 1868 ab in Kraft tritt. — Mit einem Anhange: 12 wichtige Beispiele zu Anträgen an die Steuer-Behörde. 1 fl ord., 22½ Sg netto, baar 40%.

Handlungen, welche sich für diese Werke Absatz versprechen, wollen ihren Bedarf gef. verlangen. Ich bitte um recht thätige Verwendung.

Berlin, den 17. September 1868.

Reinhold Kühn.

— Nur auf Verlangen. —

[24187.]

In unserem Verlage ist neu erschienen:

Andenken an die Confirmation. N. 8. (12 Seiten.) Geh. 1½ Ngr.

Albrecht, J., deutsches Lehrbuch für Secundarschulen. Enthaltend hauptsächlich: Briefe, Geschäftsaufsätze und den mündlichen Vortrag. 2. verbesserte Auflage. 8. Geh. 14 Ngr.

Fäsch, Friedr., Aufgaben zum Kopfrechnen mit beigelegten Antworten zum Schul- und Privatgebrauch. Nach methodischen Grundjahren und mit Berücksichtigung der schweizerischen Münzen, Maße u. Gewichte. 1. Theil: Die 4 Grundrechnungsarten. 8. Geh. 9 Ngr.

— deutsches Übungsbuch. Eine Sammlung von Musterstücken, Aufgaben und Sprachregeln für Volksschulen und die unteren Klassen höherer Schulen. 1. Heft. Für Unterklassen. 2. verm. u. verb. Auflage. 8. 9 Ngr.

— ausgeführte Stilarbeiten zum ersten Hefte des deutschen Übungsbuches. Zum Gebrauche für Lehrer. 8. Geh. 5 Ngr.

Wir versenden nur auf Verlangen und bitten um gef. Angabe Ihres Bedarfs.

Ergebenst
St. Gallen, September 1868.

Huber & Co.

Berlepsch' Bienenzucht. 2. Aufl. Cplt.

[24188.]

Mit der soeben versandten 8. Lieferung von:

Die Biene

und

ihre Zucht mit beweglichen Waben

in

Gegenden ohne Spätsommertracht

von

August Baron von Berlepsch,

des freien deutschen Hochstifts für Wissenschaften u. Ehrenmitglied und Meister.

Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit dem Portrait des Verfassers und zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten.

liegt die längst erwartete neue Aufl. des berühmten Buches vollständig vor. Die einstimmige Empfehlung der gesammten Fachpresse, welche demselben während des Erscheinens bereits zu Theil ward, ist für das vollständige Werk in noch erhöhterem Maßstabe zu erwarten und dürfte daher eine neue Verwendung, um die ich hiermit bitte, von besonderem Erfolge sein. Ich stelle zu diesem Zwecke Exmpl. in einen Band gebunden in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Preis 4 fl = 7 fl. 12 fr. rhein.

Mannheim.

J. Schneider.

Militärische Blätter.

[24189.]

Für das 4. Quartal bitte ich um baldige Angabe der Continuation, wo sich dieselbe geändert hat, event. um gef. Auftrag zur Einlösung. Der Betrag pro 4. Quartal wird bei dem October-Hefte entnommen.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten steht das October-Heft, sowie der Jahrgang 1868, quartalsweise à cond. zur Disposition und bitte ich den Wahlzettel zu beachten.

Berlin.

G. Bernstein.

Aus Ferdinand Hirt's Bibliothek des Unterrichts.

[24190.]

Für den Unterricht in der Physik und Chemie.

Die Physik, für den Schul-Unterricht bearbeitet von A. Trappe, Professor und Professor. 3. Aufl. Mit 245 Abbildungen. 25 Sg.

Die Physik, für den Schul-Unterricht bearbeitet von Professor Dr. L. Ramhly. Mit 161 Abbildungen. 1868. 20 Sg.

Duflos, Adolf, Dr. und Prof., Anfangsgründe der Chemie. „Anorganische und organische Chemie.“ Mit 150 Abbildungen. Ladenpreis 1½ fl. Ermäßigter Preis 25 Sg. Einzeln: Anorganische Chemie, statt 25 Sg, 15 Sg. Organische Chemie, statt 20 Sg, 10 Sg.

Breslau, Königsplatz 1.

Ferdinand Hirt.

[24191.] München, den 12. Sept. 1868.

In Erwiderung auf mannichfache Anfragen zeigen wir hierdurch an, daß das

Systematische und alphabetische Register

über

J. A. Seuffert's

Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten

Band XVI. bis XX.

Preis 26 Ngr oder 1 fl. 30 fr.

soeben erschienen ist.

Wir expedirten dasselbe in der Zahl der abgesetzten Exemplare von Band XX. und ersuchen diejenigen Handlungen, welche das „Archiv“ gegen baar beziehen, den Herren Commissionären Auftrag zur Einlösung zu geben.

Literarisch-artistische Anstalt
der J. G. Cotta'schen Buchhandlg.

Nur auf Verlangen!

[24192.]

Im Commissionsverlage von G. Dominicus in Prag ist soeben erschienen:

Grundriß der Geographie.

Zunächst für Unterrealschulen

verfaßt von

Josef Knappe,

Lehrer an der k. l. Unterrealschule u. s. w.

Preis: 18 Ngr ord., 13½ Ngr netto.

Wichtig für Land- und Volkswirthe und Mitglieder von Bodencreditvereinen!

[24193.]

Im Verlag der F. Boselli'schen Buchhandlung in Frankfurt a/M. erschien soeben:

Die

Creditnoth der Landgüter

von

A. F. Weiters.

Zweite vermehrte Ausgabe

von

„Auswanderung, Arbeitslohn und Bodenwerth.“

7 Bog. 8. Preis 10 Sg ord., 7½ Sg no.

Die erste Ausgabe dieser Schrift wurde sehr wohlwollend aufgenommen. Eine Reihe günstiger Beurtheilungen zeugt dafür. Wir verweisen namentlich auf die vom Reichstagsmitglied Dr. Schaeffle, Prof. der Staatswissenschaften in Tübingen, in seinem Handbuch der Nationalökonomie und in der Zeitschrift für gesammte Staatswissenschaft; sowie auf die Kritik vom Ministerialrath Dr. Hamm in Wien in der Agronom. Zeitung 1866 Nr. 39.

Unverlangt versenden wir nichts.

[24194.] Am 1. October beginnen

Die Grenzboten.

Zeitschrift für Politik und Literatur. das 4. Quartal.

Ich werde dasselbe apart abgeben; da die Auflage aber wiederum zu erhöhen ist, so bitte ich, etwaige Bestellungen mir möglichst früh zuzusenden.

Ganz ergeben

Leipzig, Septbr. 1868.

Fr. Ludw. Herbig.

[24195.] Soeben erschienen in neuen Auflagen:
Gottenrott, Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Latein. ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Latein. Für Quinta. 5. Aufl. Preis geh. 15 *S*.

— do. Für Quarta. 6. Aufl. Preis geh. 12½ *S*.

Ferner empfehlen wir:

Gottenrott, Übungsbuch für den 1. Unterricht in der latein. Sprache. 5. Aufl. Geh. 10 *S*.

Gebundene Exemplare kosten 2¼ *S* mehr.
Havestadt, Dr. B., Parallelsyntax des Latein. u. Griechischen. 1. 2. Bdn. à 20 *S*.

Vorstehende Artikel liefern wir von heute an fest in Rechnung mit 25%, baar mit 33½% Rabatt und gewähren auf 12 Expl. der Gottenrott'schen Übungsbücher 1 Freierpl., bei Havestadt, Syntax jedoch schon auf 6 Expl. 1 Freierpl., sowohl in Rechnung als gegen baar.

Ergebenst

Emmerich, den 10. September 1868.

J. P. Romens'sche Buchhdlg.

Bocca Frères,

Libraires de S. M. le Roi d'Italie
 Turin — Florence.

[24196.]

Ouvrage terminé.

**Ariodantis Fabretti
 Glossarium Italicum**

in quo omnia vocabula continentur ex umbricis, sabinis, oscis, volscis, etruscis caeterisque monumentis quae supersunt collecta et cum interpretationibus variorum explicantur.

1 Vol. gr. 4. Augustae Taurinorum. Carton. Prix 91 fr. Remise d'usage aux libraires.

[24197.] In meinem Verlage erschien soeben:

Die Schicksale

meiner

socialen Denkschrift

für das Preussische Staatsministerium.

Zugleich ein Beitrag

zur Geschichte des Autorrechts und der Gesetzesanwendung

von

Dr. E. Dühring,

Docenten der Staatswissenschaften und der Philosophie an der Berliner Universität.

4 Bogen 8. 10 *S* ord., in Rechnung mit 25%, baar mit 33½%.

Freieremplare 7/6.

Diese Broschüre, welche Entstehung und Verlauf des bekannten Dühring-Wagener'schen Prozesses mit großer Schärfe behandelt und über viele dem Publicum noch unklare Punkte interessante Aufschlüsse gibt, wird nicht verfehlen, in den weitesten Kreisen großes Aufsehen zu erregen, und bitte ich daher baldgef. zu verlangen.

Berlin, den 15. September 1868.

L. Heimann.

**Künftig erscheinende Bücher
 u. s. w.**

☞ Für Preussische Handlungen. ☛
 [24198.]

In einigen Tagen erscheint:

K o m m e n t a r

zu den

**Königl. Preussischen Stempel-
 Gesetzen.**

Von

Dr. O. K. F. G. Schmidt,

Ehren-Mitgliede der Königl. Provinzial-Steuer-Direction zu Stettin, Geheimen- und Ober-Regierungs-Rathe a. D.

Dritter Band, erste Hälfte,

enthaltend die seit 1858 bis zum Jahre 1868 ergangenen gesetzlichen Vorschriften, nebst den für die neuen Landestheile erlassenen Allerh. Verordnungen u. s. w.

Herausgegeben

von **A. Hillgenberg,**

Geheimen erpedirenden Secrétaire und Kalkulator im Königl. Finanz-Ministerium.

Preis 1 *R* 7½ *S*.

Die erste Hälfte des vorliegenden dritten Bandes des bekannten Commentars zu den Preussischen Stempelgesetzen von Schmidt enthält das Gesetz vom 7. März 1822, mit den dasselbe abändernden, ergänzenden und erläuternden gesetzlichen Vorschriften und Ministerial-Erlässen, bis in die neueste Zeit. Die zweite Hälfte dieses Bandes, die auch bereits unter der Presse ist, wird die für die neuen Landestheile ergangenen Verordnungen mit den bis jetzt dazu gegebenen Erläuterungen enthalten und binnen 14 Tagen erscheinen.

Wiewohl dieses Werk sich unmittelbar an das des verstorbenen Geheimen- und Ober-Regierungs-Raths Dr. Schmidt anschließt, so hat der Verfasser — ein Beamter des Königl. Finanz-Ministeriums — doch darauf Bedacht genommen, durch dasselbe einen möglichst klaren Ueberblick über die gesammte Stempelgesetzgebung zu gewähren und somit ein für sich bestehendes Ganzes zu liefern.

☞ Wir bitten Sie, diesen neuen Band allen Behörden und Beamten, sowie den zahlreichen Besitzern der ersten beiden Bände des Schmidt'schen Commentars zugänglich zu machen.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung
 in Berlin.

[24199.] Bei **Wilh. Schulze** in Berlin erscheint:

Mushacke, Dr. Eduard, Oberlehrer, Wartegeld und Ruhegehalt der Civil-Staatsbeamten, Kommunalbeamten und Lehrer an den höheren Unterrichtsanstalten in den Staaten des Norddeutschen Bundes, den Gesamtstaaten Oesterreichs, sowie in Bayern, Württemberg, Baden, Frankreich und Rußland. Nach amtlichen Quellen bearbeitet. 8. 15 *S* ord., 11¼ *S* netto.

Hier nur einmal angezeigt.

☞ Nichts unverlangt. ☛

Nova unter der Presse.

[24200.]

**Volksausgabe Norddeutscher Bundes-
 Gesetze. Band II.**

Redigirt von **DDr. Koller, Robolsky** u. A.
 Text, Erläuterung und Sachregister.

Gewerbe-Gesetze VI.

Hest 1. Roth-Gewerbe-Gesetz, Text, Instruc-
 tion, Erklärungen.

Diese Ausgabe, redigirt von einem auf diesem Gebiete völlig competenten Fachmann dürfte bezüglich der Art und Weise der Zusammenstellung, der Klarheit, Uebersichtlichkeit und Zuverlässigkeit allen Ansprüchen genügen.

Hest 2. Gesetz betr. privatrechtliche Stellung der Genossenschaften. Text, Erläuterungen, Sachregister. (Red. v. Dr. Koller.)

Hest 3. Gesetz betr. Besteuerung von Brau-
 malz, von Branntwein, Einführungsver-
 ordnung, Gesetz betr. Haftpflicht der Braue-
 reiunternehmer. Text, Sachregister. (Red.
 v. Dr. Robolsky.)

Hest 4. Gesetz betr. Maß- und Gewichts-
 Ordnung.

Diverse Gesetze Hest VII. Gesetze betr.: Ver-
 tragsmäßige Zinsen. — Aufhebung der
 Schuldbaft. — Aufhebung polizeilicher
 Beschränkung der Eheschließung. Text,
 Sachregister. (Red. v. Dr. Koller.)

**Volksausgabe der Zollvereins-
 Gesetze.**

Hest IV.

**Die Zoll- und Steuerordnungen des
 Zollvereins.**

Enthaltend sämtliche bis ult. August er-
 lassene Verordnungen u. s., daher die einzige
 Sammlung aller in Kraft befindlichen Vor-
 schriften. Text, Erläuterungen, Sachregister.

Redigirt von Dr. Robolsky.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%,
 baar 40%. Freieremplare fest und baar
 10:1, 25:3, 50:7, 100:15.

Preis 1—1½ *S* ord. pro Bogen.

Bitte zu verlangen.

Berlin, Mitte September 1868.

Fr. Kortkamp Verlag.

[24201.] Binnen kurzem erscheint im Selbst-
 verlage des Verfassers, Bremerhaven, Geest-
 straße:

Kurzgefaßte

deutsche Vaterlandskunde

von

Albert Voigt.

Brosch. à Exemplar 10 *N*.

Buchhändler und Colporteurs erhalten ent-
 sprechenden Rabatt.

[24202.] Soeben verlässt die Presse:

Bopp (Franz), vergleichende Grammatik des Sanskrit, Send, Armenischen, Griechischen, Lateinischen, Litauischen, Altslavischen, Gothischen und Deutschen. Dritte Ausgabe. Erster Band. gr. 8. Subscriptionspreis 4 \mathfrak{f} .

Nach Erscheinen des zweiten und dritten Bandes wird, wie auch bei der zweiten Ausgabe geschehen, der erhöhte Preis von 5 \mathfrak{f} für jeden Band wieder eintreten.

Bei sicherer Aussicht auf Absatz stellen wir einzelne Expl. à cond. zu Diensten und bitten zu verlangen.

Berlin, den 10. September 1868.

Ferd. Dümmler's Verlag.

[24203.] Im October erscheint in meinem Verlage und wird nur auf Verlangen gesandt:

Oppert, J., Eléments de la Grammaire assyrienne. Seconde édition considérablement augmentée. 1 Vol. in-8. de XVIII et 128 pag. Brosch. Preis 2 \mathfrak{f} ord., 1 \mathfrak{f} 15 N \mathfrak{f} netto, 1 \mathfrak{f} 10 N \mathfrak{f} baar.

Da das Assyrische durch hebräische Schrift gegeben, Oppert der Erste war, welcher die Regeln der Sprache feststellte, die neue Ausgabe ganz umgearbeitet ist, so werden unter den Bibliotheken und Orientalisten, welchen Sie das Buch vorlegen, gewiss Käufer sein.

Ergebenst

Paris, 12. September 1868.

A. Franck (F. Vieweg).

Angebotene Bücher u. s. w.

[24204.] **A. D. Geisler**, Verlagsbandlg. in Bremen offerirt:

1 Grammaticae lat. scriptores. 4. Hanau 1605. Ppbde. Sauber u. wohl erhalten.
1 Orelli, Opusc. Graec. sent. et mor. 2 saubere Ppbde. Wie neu.

1 Voltaire, Oeuvres complètes. Vol. 1—71. Gotha 1784—90. Vollst. Dem 60. Bde. ist eine Vie de Voltaire angebunden mit Portrait, u. d. ersten Bde. gleichf. d. Bild d. Verfass. Hlbfrzbd. Sauber u. wohl erhalten.

1 Adelung, deutsches Wörterbuch. Vollst. Tbl. 1—4. in 4 wohlconsf. Hlbfrzbdn. 1793—1801.

1 Heinsius, volkstth. Wörterb. d. dtshn. Spr. Vollst. Tbl. 1—4. in 5 saubern Hlbfrzbdn. 1813—22. Neu.

1 Oratores attici, ed. Dobson. 16 Tomi. London 1828. Cart. Sauberes Expl., unbeschn.

1 Hérodote, tr. par Larcher. 9 Ppbde. Paris 1802. Wie neu.

1 Sophiens Reisen (v. Hermes). 6 Ppbde. Lpzg. 1778. Sauber.

1 Kant, Kritik d. reinen Vernunft. Riga 1794. Ppbde. Sauber.

1 Columella, Landwirtschaft. Uebers. von Curtius. 1769. Ppbde. Sauber.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

1 Lobeck, Aglaophamus. 2 Bde. Ppbde. Schön, wie neu.

1 Virgil's Werke, überj. v. Vog. 2. Aufl. 3 saub. Hlbfrzbd. Braunschweig 1821.

1 Plautus, interpr. Weise. 2 saubere Ppbde. Quedlinb. 1837. Ganz neu.

1 Forcellini, Lexicon lat. 4 saub. Hlbfrz.-Bde. Parmae 1805. Wie neu.

[24205.] **Gebr. Thost** in Zwickau offeriren in Lnwbdbn., wie neu:

1 Weisbach, Lehrb. d. Ingenieur- u. Maschinenmechanik. 3. Aufl. 4 Bde. Geb.

1 Raumann, Geognosie. 2. Aufl. 2 Bde.

1 Cotta, Flözformationen.

1 — Gesteinlehre.

1 Zernikow, Theorie d. Dampfmaschinen.

1 Brauns, Taschenb. f. Ingenieure u. Techn.

1 Preßler, holzw. Tafeln. Ausg. B.

1 Bonson, Steinkohlenbergb. Mit Atlas.

1 Hartmann, Handb. d. Dampfsm. 2. Aufl. 2 Bde. mit Atlas.

10 Lichtenstern u. Lange, Schulatlas in 44 R. 13. Aufl. Neu in Originalbd.

[24206.] **Otto Hoffmann** in Blas offerirt:

8 Bone, Lesebuch. Neueste Aufl. Eleg. Schulband mit rothem Leinwandrücken. Ganz neu.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[24207.] **Bermann & Altmann** in Wien suchen: Devrient, Schauspielkunst. (Herabgesetzt im Preise.) — Held u. Corvin's illust. Weltgesch. — Corvin, Denkm. d. Christl. Fanatismus. — Voltaire, Oeuvres compl. — Mitthlgn. d. Alpenvereins. I. — Buch der Welt 1866, 67. — Schulz v. Straßnitzki, Geometrie und Arithmetik für Praktiker. — Neander's Kirchengesch. — Fischer's, Runo, Gesch. d. Philosophie. — Murner's Ged. v. Luther. Narren, v. Kurz. 1848. — Latein. u. andere Wörterbücher. — Mitthlgn. d. k. k. Central-Commission z. Erforsch. u. Erhalt. d. Baudenkm.

[24208.] Die **A. André'sche** Buchh. (E. Reisinger) in Prag sucht gut erhalten:

1 Stöckhardt, Feldpredigten. 3. Aufl. 2. Bd. ap., oder cplt.

1 Dumas, 1001 Gespenst. 1850, Hartleben. 1—3. Bd.

[24209.] **B. Mauke Söhne**, vormalig Berthes-Besser & Mauke in Hamburg suchen:

7 Rühlmann, logarithmische Tafeln. 4. od. 5. Aufl. (Ladenpreis $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .)

[24210.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:

1 Boulé, Fouilles à Carthage sous la direction de Mr. B. Paris 1860.

1 Goethe's Briefwechsel mit einem Kind.

[24211.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen: 1 Flögel, Geschichte der Hofnarren. — 1 Feuerbrände. Cplt. — 1 Labarthe, Description des objets d'art compos. la collection Debruges-Dumenil. Paris 1847. — 1 Gesetz- u. Statutensammlung der freien Stadt Frankfurt. — 1 Konrad v. Würzburg, Trojanerkrieg, v. Keller. — 1 Longfellow, Lied v. Hiawatha, übersetzt v. Freiligrath. — 1 Kurz, Lehrbuch der Kirchengeschichte. 1. Aufl. 1849.

[24212.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht:

1 Deutsche Eisenbahnstatistik. Berlin. Jahrg. 1—13. oder einzelne Jahrg.

1 Der Feldzug 1866, vom preuss. Generalstab. Hft. 1. 2.

[24213.] **Ferd. Dümmler's** Buchhandlung (W. Grube) in Berlin sucht:

1 Devarius, de graec. ling. particulis, ed. Klotz. T. II. 1. 2.

1 Curtius, 3. Geschichte des Wegebauß bei den Griechen.

1 Aus dem Wanderbuch eines verabschiedeten Landstnechts. 1. Tbl.

1 Repertorium zum Verordnungsblatt für Nassau. Wiesbaden 1862.

[24214.] **Gustav Ernesti** in Chemnitz sucht:

Tausend und eine Nacht, von Weil u. Lewald. Mit 2000 Bildern. Große Prachtausg. 4 Bde. 1839—41.

[24215.] **F. Haerpfer** in Prag sucht:

Kilian, das halisteret. Becken in seiner Weichheit etc. Bonn 1857. — Gottschall, deutsche Nationalliteratur. 3 Bde. Neueste Aufl. — Goethe, Benvenuto Cellini. — Burckhardt, der Cicerone. Basel 1855.

[24216.] **Friedr. Kaiser** in Bremen sucht:

Toussaint-L., franz. Unterr.-Briefe.

— engl. Unterrichtsbriefe.

[24217.] **M. Longer** in Gdln sucht:

1 Poggendorff's Annalen. Bd. 119. 120. (1861—63.)

1 Oken's Naturgeschichte m. Atlas.

1 Goethe's Werke. 1827. Bd. 1. 10. u. 12.

1 Wagner's Jahresbericht 1865.

Schulbücher v. Bone, Erüger, Degenhardt, Deyß, Herrig, Jäger, Bloß, Schellen u. Welter.

[24218.] **M. Rudolphi** in Hamburg sucht:

Schiller's Gedichte. Prachtausg. m. Photographien. (Cotta.)

[24219.] **Graff & Müller** in Braunschweig suchen:

Racine, Oeuvres. 8. Oplt. } Paris,
Corneille, Oeuvres. 8. Cplt. } Didot.

[24220.] **Bruno Meyer & Co.** in Königsberg suchen:

1 Koch, Geschichte des Kirchenliedes. 4 Bde. 2. Aufl.

- [24221.] **A. Liesching & Co.** in Stuttgart suchen:
Rigel, spec. Pathologie u. Therapie. 2 Bde.
Erl. 1863.
Philippi, Handb. d. Conchyliologie und Malakozoologie. Halle 1853.
Lemoch, Lehrb. d. prakt. Geometrie. 2 Tble.
Wien 1849.
Hartner, Handb. d. niederen Geodäsie. 3. Aufl. Wien 1864.
Breymann, Lehrb. d. niederen Geodäsie. Wien 1854.
Barfuß, Handb. d. höheren u. niederen Messkunst. 3. Aufl. Weimar 1854.
Oyon, Collection des lois, décrets etc. sur le catastrophe de la France. 5 Vols.
Baeyer, Nivellement zwischen Swinemünde u. Berlin. Berl. 1840.
Bessel u. Baeyer, Gradmessung in Ostpreußen etc. Berl. 1838.
- [24222.] Die **Arnoldische** Buchh. in Dresden sucht:
1 Reichel, Briefe eines alten Schauspielers an seinen Sohn, v. Rahbek. Kopenhagen 1785.
1 Mémoires de Christine, reine de Suède. 2 Vols. Paris 1830.
1 Pensées de Christine, reine de Suède. Paris 1825.
- [24223.] Die **Pfeffer'sche** Buchh. in Halle sucht:
1 Entwurf eines allgem. deutschen Handelsgesetz. 1. u. 2. Lesung.
1 Kind, Resp. ad quaestiones circa societatem in commandite. Leipz. 1823.
- [24224.] **W. Hoffmann's** Hofbuchh. in Weimar sucht antiquarisch und gut erhalten:
1 Schiller u. Goethe's Briefwechsel. Cotta.
- [24225.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Streit, Lehrbuch der reinen Mathematik. 10 Bde.
- [24226.] **F. Savy** in Paris sucht:
1 Göppert, über die fossile Flora der silurischen, der devonischen und unteren Kohlenformation oder der sogenannten Uebergangsgebirge.
1 Thompson et Hooker, Flora indica.
1 Delessert, Icones. Tom. 3.
- [24227.] **M. Ruppitsch Wwe.** (R. Schmidt) in Wien sucht:
1 Koch, die Rumsforder Suppe.
1 Reinhold, Reden über Kunst.
1 Linke, Flora von Deutschland. Fsg. 94—Ende.
2 Fernbach, über Kenntniß u. Behandl. d. Delfarben.
1 Shakespeare, Werke, v. Schlegel u. Tieck. 3. Aufl. 8. Berlin 1844. Bd. 9. apart.
- [24228.] **Gräfe & Unzer** in Königsberg suchen:
Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh. 1. Bd.
- [24229.] **L. A. Kitzler** in Leipzig sucht:
Preis der vollständigen Werke broschirt oder gebunden von: Kant, Leibniz, Hegel, Schelling, Jacobi.
1 Freybe, Christi Wiederkunft.
1 Fritsche, d. Verhältniß d. Französischen zum Lateinischen.
1 Cordeyro, Historia insulana. Lisboa 1717.
1 Lewes, Life and correspondence of Goethe. Letzte Ausg.
- [24230.] **G. Langenscheidt's** Verlagsh. in Berlin sucht:
1 Engl.-deutsches Lexikon der Kaufmannssprache.
1 Englisch-deutsches nautisches Lexikon.
1 Engl. Bibel mit den Apokryphen.
- [24231.] **W. Fröhling** in Elberfeld sucht:
Schachturnier zu London 1851.
4 Kühner, griech. Schulgrammatik. (Löbell), historische Briefe.
Zachariae, Civilrecht, von Anschütz.
- [24232.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Vorberg, Hellas und Rom. Bd. 1—4.
Thomae Aquin. summa theol.
Tröltzsch, Ohrenheilkunde. 1867.
- [24233.] **Heinrich Matthes** in Leipzig sucht:
1 Lobe's Compositionslehre. 1. Bd.
1 Scherr, deutsche Culturgeschichte.
1 Meyer's Conv.-L. 2. Aufl. Bd. 10—Schluß.
- [24234.] **Albert Scheurlen** in Heilbronn sucht:
1 Schmid, christliche Kirchengeschichte von der Zerstörung Jerusalems bis 1795.
- [24235.] **Hübner & Maß** in Königsberg suchen:
Heyse, Novellen. I. — Broof, Ranna. — Müller, Almanach für Privatbühnen. I. — Gibbon, Sinken u. Verfall, v. Sporschil. — Reise des jungen Anacharsis, dtsh. v. Bießer. Bd. 1. 1802. — Simrod, Walter v. d. B. Tbl. 2. — Hultsch, Metrologie.
- [24236.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht:
Koninek, L. de, Recherches sur les animaux fossiles. Partie 1. Monographie des genres Productus et Chonetes. Avec 20 pl. Liège 1847.
Lampe, üb. d. Evangel. Johannes. — Gnadenbund.
Toussaint-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe.
- [24237.] **Th. Kampffmeyer** in Berlin sucht alt:
1 Prome, Copernicus.
1 Schauenburg, Reisen in Central- und Süd-Afrika.
1 Globus, v. Andree, v. Anfang an.
1 Pütz, histor. Darstellungen u. Charakter. Bd. 2. 3.
- [24238.] **Max Cohn** in Liegnitz sucht schnell:
1 Schindler, unblutige Operationen. 2 Bde. Offerten gef. direct.
- [24239.] **E. J. Karow** in Dorpat sucht:
1 Daheim. 2. Jahrg.
10—20 Eckardt, balt. Provinzen.
- [24240.] Die **Herold'sche** Buchh. in Hamburg sucht:
1 Naturgeschichte in Bildern, m. Text von Strad. (Arnz & Co.) 2. Fsg.
- [24241.] **F. Sandböf** in Steyr sucht:
1 Jagger, Spiegel der Ehren d. Erzhauses Oesterreich, mitgetheilt durch Sigmund von Birken. Nürnberg, Guder.
- [24242.] **Aug. Staats** in Lippstadt sucht:
1 Historia universalis Societatis Jesu.
1 Striethorst, Archiv. Bd. 38. u. 40. apart, wofür ich event. pro Bd. 2 $\frac{1}{2}$ zahle.
- [24243.] **F. H. W. Reichenau** in Harburg sucht:
1 Geiger, Garten-Chronik. 1—3. Jahrg.
1 Graham-Dtto, landwirthsch. Chemie.
- [24244.] **Williams & Norgate** in London suchen:
1 Hartung, Lehre von den Partikeln.
1 Devarii liber de graecae linguae particulis, ed. R. Klotz. 1835.
- [24245.] **L. Scheermesser's** Hofbuchh. in Salzburg sucht antiqu.:
1 Matthiae, Controversen-Lexikon. (L., D. Wigand.) 8plt.
- [24246.] **L. Steinthal** in Berlin sucht:
1 Kant's sämmtl. Werke, v. Schubert u. Rosenkranz.
1 Goldfuß, Aug., naturhist. Atlas mit ausführl. Erläuterungen. 8plt. (Düsseldorf, Arnz & Co.)
- [24247.] **Ch. Stahl** in Bilsbosen sucht billig:
1 Hackländer's sämmtl. Werke.
1 Hofer's, G., sämmtl. Schriften.
1 Guskow, Zauberer v. Rom.
1 Salon. 1. Jahrg.
1 Mirza-Schaffy, Lieder (v. Bodenstedt).
1 Budle, Geschichte d. engl. Civilisation.
1 Hölty (was hiervon erschienen).
1 Hinrichs' halbj. Verzeichniß 1864—68.
1 Stolz, Legende.
1 Hackländer's Ueber L. u. M. 1865, 66, 67.
- [24248.] **Bleuler-Hausheer & Co.** in Winterthur suchen antiquarisch, aber gut gehalten:
Mügge, Th., Reise durch Skandinavien. 2. Abth.: Schweden im Jahre 1843. 2 Bde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Die Volksschule. 16 Sätze mit Erläuterungen von Uhlisch.

[24249.] wird jetzt so stark fest verlangt, daß ich dringend um baldgef. Rücksendung aller à cond. empf. Exemplare bitten muß.

Gera, 12. Septbr. 1868.

Paul Strebel.

[24250.] Zurück erbitten wir schleunigst alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Ein Blatt aus Livlands Kirchengeschichte.
Stern, Dr., Beiträge zur Kenntniß des Nervensystems.

Neuwied, September 1868.

J. G. Neuser's Verlags-**Sto.**

[24251.] Zurück erbitten schleunigst alle ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exempl. von:

Lebert, Grundzüge d. ärztl. Praxis. 1. Ufg. gr. 8.

H. Raupp'sche Buchhandlung
in Tübingen.

[24252.] Zurück erbitte schleunigst ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von:

Dittes, 3. Jahresbericht über d. Seminar zu Gotha. Schulj. 1867/68.

Gotha, 11. Septbr. 1868.

E. F. Thienemann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[24253.] Für eine Sortiments- und Verlags- handlung in Preuß.-Schlesien wird ein jüngerer gut empfohlener Gehilfe gesucht. Antritt Anfang October.

Offerten mit Zeugnissen wird Herr F. Boldmar in Leipzig sub F. W. G. freundl. befördern.

[24254.] Für meine Buch- und Musikalien- handlung suche ich zum baldigsten Antritt einen gewandten Gehilfen, dem Kenntniß der neueren Sprachen und des Musikfaches zu eigen. Be- werbungen gef. direct.

Cassel, 12. September 1868.

J. J. Scheel.

[24255.] In einem größeren Berliner Verlags- geschäft wird zum 1. October die Stelle eines Gehilfen frei. Gef. Bewerbungen werden unter der Chiffre G. R. 12. poste restante Berlin schleunigst erbeten.

[24256.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer nordischen Handelsstadt suche ich einen tüchtigen jungen Mann für die zweite Gehilfen- stelle. Copie der Zeugnisse wird erbeten. Offerten, mit H. H. # 20. bezeichnet, befördert

Robert Friese in Leipzig.

[24257.] Zum sofortigen Antritt wird ein zweiter Gehilfe gewünscht. Kenntniß der polnischen Sprache und des Musikalienleih- instituts wird verlangt.

Posen.

M. Leitgeber.

[24258.] Für eine Sortimentsbuchhandlung in den russischen Ostseeprovinzen wird zum möglichst baldigen Eintritt ein nicht zu junger, gut emp- fohlener, tüchtiger Gehilfe gesucht. — Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und einer Pho- tographie des Reflectenten nimmt entgegen: Hr. F. Boldmar in Leipzig.

[24259.] Zum 1. October kann ein junger Mann mit guter Schulbildung bei uns als Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten. Berlin, 64 Unter den Linden.

Buchhandlung für Staats- und Rechts- wissenschaft
(L. A. Kallmann).

Gesuchte Stellen.

[24260.] Ein junger Mann von 23 Jahren, 9 Jahre dem Buchhandel angehörend und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht eine Stelle in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft. Die besten Zeugnisse stehen demselben zur Seite. Gef. Offerten unter Ch. A. # 7. wird Herr H. Haessel in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[24261.] Für einen jungen Mann, der am 1. Octbr. d. J. seine Lehrzeit in meinem Ge- schäfte beendet, suche ich unter bescheidenen An- sprüchen eine Gehilfenstelle. Gef. Offerten er- bitte direct pr. Post.

Eisleben, 10. September 1868.

B. Reichardt, Sortim.

[24262.] Ein gut empfohlener junger Mann, der die Secunda eines preuß. Gymnasiums durchgemacht hat und sich bereits seit 5 Jahren im Buchhandel befindet, sucht baldigst eine Ge- hilfenstelle in einer Sortiments- oder Verlags- handlung. Offerten sub B. # 2. Usseln b. Cor- bach erbeten.

[24263.] Ein seit 16 Jahren im Buchhandel thätiger, in allen Branchen desselben erfahrener Mann, der seine Selbständigkeit durch unver- schuldete Unglücksfälle aufgeben mußte, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende dauernde Stellung, am liebsten als Geschäftsführer. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Gef. Offerten sub B. # 30. werden durch Herrn B. Hermann in Leipzig erbeten.

[24264.] Ein in allen Zweigen seines Faches erfahrener Buchhändler, besonders im Anfertigen von antiq. Katalogen, sowie auch in der Führung der Bücher und Correspondenz, der dopp. ital. Buchführung mächtig, der s. Z. das preuß. Examen bestanden hat, sucht einen umfangreichen Wirkungskreis in einem größeren Antiquariats-, Verlags- oder Filialgeschäft. Gef. Adr. unter G. L. # 3. Berlin poste restante.

Befetzte Stellen.

[24265.] Die in Nr. 205 d. Bl. angebotene Ge- hilfenstelle ist besetzt und danken wir den Herren, die sich hierum beworben haben, für das ge- schenkte Vertrauen bestens.

Schaffhausen, den 8. September 1868.

Fr. Hurter'sche Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

Für Verlagsbuchhandlungen.

[24266.] Eine mit den neuesten und geschmackvollsten Schriften, mit einer Schnell- und Handpresse ver- sehene Buchdruckerei in einer Kreisstadt Bayerns empfiehlt sich zu Druckaufträgen für deutsche, lateinische, französische und italienische, wie auch mathematische Werke. Franco-Anfragen besorgt das Annoncen-Bureau von Eugen Fort in Leipzig unter Chiffre B. M.

En distribution.

[24267.]

Biblioteca storica Italiana.

Catalogo a prezzi netti

di una numerosa collezione di opere antiche e moderne relative alla storia d'Italia.

Parte prima. Statuti.

Les personnes qui désirent recevoir ce catalogue et les suivants sont priées d'en faire la demande par lettre affranchie à Mes- sieurs **Bocca frères**, Libraires de S. M. le Roi d'Italie à Turin, ou par la voie de leur com- missionnaire à Leipzig M. F. A. Brockhaus.

[24268.] Soeben ist erschienen und empfehle ich Ihrer besonderen Beachtung:

Verzeichniss

empfehlenswerther Kartenwerke für Lehranstalten

aus dem Verlage von

Dietrich Reimer in Berlin,

und Anzeige der

neuen Ausgaben

der Adamischen Globen.

September 1868.

Ich lege dies Verzeichniss einer Reihe von Fach-Zeitschriften bei, stelle es aber ausser- dem zu zweckmässiger Vertheilung an Leh- rer etc. in beliebiger Anzahl zur Verfügung. Ich bitte zu verlangen.

Berlin, im September 1868.

Dietrich Reimer.

(Vide Wahlzettel!)

Verkauf einer Buch- und Stein- druckerei.

[24269.]

In einer der größten Hafenstädte Nord- deutschlands ist eine seit mehr als 70 Jahren bestehende renommirte Buch- und Steindruckerei mit einer großen festen Kundschaft von Behörden und Kaufleuten, vor 2 Jahren systematisch ein- gerichtet, unter vortheilhaften Bedingungen unter der Hand zu verkaufen.

Dieselbe besitzt eine große Schnellpresse (Höhe 608, Breite 973 Millimètres), mehrere Hand- pressen, Backpresse, Satinirwerk, ca. 200 Centner der neuesten und modernsten Brot- und Titel- schriften, mehrere Steindruckpressen, ca. 400 Steine etc., liegt in bester Gegend, und kann das helle, geräumige Local auf eine längere Zeit mit in Miethe überlassen werden.

Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter M. H. W. L. zur Weiterbeförderung beim Unterzeichneten niederlegen.

Leipzig, 14. September 1868.

Hans Barth.

[24270.] **Billige Offerten**

auf Partien von naturwissenschaftlichen und illustrirten Werken, sowie Bilder- büchern und Jugendschriften für jedes Alter werden erbeten sub F. S. # 15. in der Exped. d. Bl.

Ueberträge und Saldoreste

[24271.] aus Rechnung 1867 erwarte ich spätestens bis zum 15. October c.

Diejenigen Firmen, welche diese Erinnerung unbeachtet lassen, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn ihnen meine diesjährigen Novitäten, die ich zum großen Theile im October zur Versendung bringe, nicht zugehen.

Gegen die Buchhandlungen, welche Saldo oder Reste aus früherer Zeit schulden und meine mehrfachen directen Mahnungen bis heute unbeachtet ließen, sind nunmehr gerichtliche Schritte eingeleitet.

Leipzig, im September 1868.

Otto Spamer.

[24272.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu wirksamen Anzeigen die in unserm Verlage wöchentlich 6 mal erscheinende

Winterthurer Zeitung

und Allgemeiner Anzeiger des Bezirks (Auflage 3000)

und berechnen wir für die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum nur 1 Ngr mit 25 % Rabatt.

Denjenigen geehrten Handlungen, mit welchen wir in offener Rechnung stehen, werden die Beträge in Rechnung gestellt.

Winterthur. Steiner'sche Buchhdlg.

[24273.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr. Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Change-Inserate werden angenommen. Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Inserate

[24274.] von Werken der Militairwissenschaft finden in dem in meinem Verlage erscheinenden Dienst- und Notiz-Kalender für Officiere aller Waffen pro 1869 (Aufll. 2500)

nachhaltige Verbreitung. Die Herren Verleger, welche von dieser Offerte Gebrauch machen wollen, bitte ich um Einsendung etwaiger Inserate bis Mitte October d. J. Die ganze Seite berechne ich mit 5 #, die halbe dagegen mit 3 #.

Berlin, 1. September 1868.

A. Bath.

[24275.] Inserate

zu Mushacke, Kalender 1869 erbitte ich mir bis Ende September d. J. Berlin, den 29. August 1868.

Wilh. Schulze.

[24276.] Die Xylographische Anstalt

von J. J. Weber in Leipzig empfiehlt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur Herstellung von Holzschnitten

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die Illustrierte Zeitung und die illustrirten Werke meines Verlags.

J. J. Weber.

Bu beachten!

[24277.] In neuester Zeit kommt es wieder häufig vor, daß die Kellner'schen Lehrbücher von Herrn F. W. Otto in Erfurt verlangt werden. Es entsteht dadurch jedesmal ohne unser Verschulden eine bedeutende Verzögerung in der Expedition. Um diesem Uebelstand zu begegnen, bitten wir darauf zu achten, daß sämtliche Lehrbücher von Dr. Kellner aus dem Verlag von F. W. Otto in Erfurt in den unstrigen übergegangen sind.

Altenburg, den 7. September 1868.

Verlagshandlg. G. A. Bierer.

[24278.] Mehrere Centner Stahlstiche in 8., 4. und Folio, theilweise auf chines. Papier, schwarz und colorirt, aus dem Kunstverlag von Roth hier (meistens Stiche zu den in dessen Verlag erschienenen Reise werken und Bibeln), sind billig „pro Centner“ zu verkaufen. Näheres durch A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung in Carlstraße.

[24279.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course am 15. September 1868.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 # und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Zur Beforgung der Zeitungen durch den Buchhandel. - Mittheilen. - Neuigkeiten der ausländischen (Ital.) Literatur. - Anzeigblatt Nr. 24166-24279. - Leipziger Börsen-Courc am 15. September 1868.

Table listing names and page numbers for the index, including Aarland, Andre, Anonyme, Arnoldische Buchh., Barth, Bernmann, Bernstein, Bielefeld, Bleuler-Hausbeer, Bocca Freres, Boselli, Braumüller, Buchh. f. Staats- u. Rechtswiss., Cohn, Dominicus, Dümmler's Buchh., Dümmler's Verl., Ernesti, Exped. d. Europ. Wochenzeitung, Frank, Friebe, Fröbling, Geidler, Gräfe & U., Gräff & M., Grüninger, Guttentag, Haerter, Heilmann, Herbig, Herold, Heuser, Hirt, Hoffmann, Hoffmann, Huber & G., Hubner & M., Jartier, Jaensch, Kaiser, Kampffmeyer, Karow, Kattler, Klinckhardt, Köhler, Kortkamp, Krauß, Kreisgericht, Kühn, Kuppitsch, Langenscheidt, Laupp, Leiner, Leitzger, Liesching & G., Manx, Matthes, Rauhe, Reyer, Müller, Nicolaische Verl., Pfeffer, Pierer, Prall, Reichardt, Reichenau, Reichenauer, Reimer, Roman, Rudolphi, Sandhoff, Savy, Schaeffer, Schell, Scheermesser, Scheurien, Schmidt, Schneider, Schneider, Schulze, Schulz, Staat, Stahl, Steiner, Steinthal, Strebel, Ihenemann, Ibbm, Iboff, Jonger, Vieweg, Voigt, Voigt, Weber, Williams & R.